

WORKSHOPS

08. und 09.11.2019 (2-tägig)

Projekte managen – „Scrum up your life“

Leitung: Christina Eddiks, Wedel

Zeit und Ort: 08. und 09.11.2019, jeweils 10-17 Uhr
Geomatikum, Bundesstr. 55, 20146 Hamburg, Raum 531**Teilnehmerbeitrag:** € 75,00 regulär, € 25,00 für GGH-Mitglieder**Anmeldung:** bis zum 01.11.2019 per E-Mail
(Zahlungsinfos erfolgen mit der Anmeldebestätigung)

„Scrum“ ist ein agiles Rahmenwerk zur Gestaltung komplexer Aufgabenstellungen mit dem Ziel, produktiv und kreativ Produkte mit dem ‚höchstmöglichen Wert‘ auszuliefern. Dieser Workshop ist speziell auf die Herausforderungen im Studium (Studienprojekte, Abschlussarbeiten und Zeitmanagement) angepasst.

16. und 17.11.2019 (2-tägig)

Fotografieren für Geograph*innen

Leitung: Moritz Mußmann, Hamburg

Zeit und Ort: 16. und 17.11.2019, jeweils 10-17 Uhr
Geomatikum, Bundesstr. 55, 20146 Hamburg, Raum 531**Teilnehmerbeitrag:** € 50,00 regulär, € 10,00 für GGH-Mitglieder**Anmeldung:** bis zum 08.11.2019 per E-Mail
(Zahlungsinfos erfolgen mit der Anmeldebestätigung)

Dieser praktische Fotoworkshop findet hauptsächlich in und um Hamburg statt und alle Teilnehmer*innen werden gebeten, ihre eigenen Kameras / Smartphones mitzubringen. Es wird um richtige Motivauswahl, Lichtverhältnisse und generelle Hinweise beim Fotografieren gehen. Der Workshop findet hauptsächlich im Freien statt. Ein HVV-Tagesticket wird benötigt.

22. und 23.11.2019 (2-tägig)

Berufseinstieg für Geograph*innenReferent: Dipl.-Geogr. Wolfgang Leybold,
Leybold Strategies Consultants, Augsburg**Zeit und Ort:** 22.11.2019, 14-20 Uhr
23.11.2019, 10-17 Uhr
Bundestraße 53, 20146 Hamburg,
Hörsaal 22/23 (neben dem Geomatikum)**Teilnehmerbeitrag:** € 49,00 regulär, € 29,00 ermäßigter Beitrag
für Mitglieder des DVAG und der Geographischen Gesellschaft
in Hamburg**Weitere Informationen und Anmeldung bis 01.11.2019 unter:**
www.geographie-dvag.de/events/berufseinstieg-fuer-geographen-innen-2-taegiger-workshop/

„Warum soll ich genau Sie einstellen? Bitte nennen Sie mir drei Gründe!“ – Es lohnt sich, sich mit dieser Frage intensiv auseinanderzusetzen.

Besonders für angehende Absolvierende der Geographie ist dies wichtig, da viele Ansprechpersonen die Faszination dieses Studienfachs nicht genau kennen und aufgrund der vielseitigen Spezialisierungsmöglichkeiten im Geographiestudium eine klare Kommunikation entscheidend ist. Im Workshop lernen Sie Personalauswahl aus neuer Perspektive kennen und erarbeiten Handwerkszeug für eine selbstbewusste und chancenorientierte Strategie für Ihr „Marketing in eigener Sache“. Durch die ausführliche Beschäftigung mit Ihren Stärken, Ihrer Motivation und Ihrem Begeisterungsvermögen werden Sie Sicherheit für Ihre Präsentation beim potentiellen Arbeitgeber gewinnen und Vorstellungsgespräche souveräner angehen können.

Workshopinhalte:

- Strategie und Argumentation
- Die schriftliche und Online-Bewerbung
- Das Vorstellungsgespräch

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des Deutschen Verbandes für Angewandte Geographie (DVAG) mit der Geographischen Gesellschaft in Hamburg und des Fachbereichs Geowissenschaften der Universität Hamburg.

GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT IN HAMBURG e.V.
Geomatikum - Bundesstraße 55 - 20146 Hamburg
Internet: <http://www.geographie-hamburg.de>

Vorsitzender: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Stellv. Vorsitzende: Dr. Sigrid Meiners
Schatzmeister: Dr. Klaus Hamann
Geschäftsstelle: Christel M. Wichers, Zi. 610b
Tel.: 040-4101714
Fax: 040-42838-4981
E-Mail: ggh@geographie-hamburg.de

Bibliothek: Zi. 610, Tobias Hoff
E-Mail: tobias.hoff@uni-hamburg.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr

Bankverbindung: HypoVereinsbank
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE79 2003 0000 0002 6332 20

Jahresbeitrag: Vollmitglieder: € 40,-, Studierende: € 10,-

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Winterhalbjahr 2019/20

Liebe Mitglieder der
Geographischen Gesellschaft zu Hamburg,

wir möchten Ihnen heute die Vorträge zum Winterhalbjahr gesondert vorstellen, da sie von der üblichen Vorgehensweise unserer Gesellschaft etwas abweichen. Der Grund dafür ist eine auch von Mitgliedern der GGH getragene Vortragsreihe zu den globalen Nachhaltigkeitszielen, die zwischen Mitte Oktober und Mitte Dezember stattfinden wird und den Herausforderungen der 2015 in Paris beschlossenen **SDG's** (UN- **Sustainable Development Goals**) für unsere Metropolregion Hamburg gewidmet ist. Der Termin ist allerdings abweichend mittwochs 17-19 Uhr im Geomatikum, Hörsaal H1. Diese Reihe zielt auch besonders auf „unsere Klientel“, d.h. die Multiplikatoren in Sachen Geographie in den Schulen und anderen öffentlichen bzw. privaten und zivilgesellschaftlichen Einrichtungen ab, um sie für Sichtweisen unseres Faches neugierig zu machen und zu begeistern. Wir möchten Sie zu dieser Reihe einladen, die wir als ersten Teil unseres Vortragsprogramms des Winterhalbjahres 2019/2020 sehen.

Ergänzend dazu werden wir das in der Mitgliederversammlung besprochene Thema zum aktuellen Verhältnis Gesellschaft und Natur ab Dezember in einer „normalen“ Vortragsreihe aufnehmen. Hier sind noch einige Termine in Diskussion, daher werden wir Ihnen den Ablauf dazu im Oktober bekannt geben. Dennoch können Sie sich auf folgende Themen einstellen, die im Programm so oder ähnlich formuliert werden:

- *Geschichte der Mensch-Umwelt-Verhältnisse am Beispiel der Naturschutz- und Umweltbewegungen im 19. und frühen 20. Jahrhundert.*
- *Gefährliche oder gefährdete Arten: Ambivalenzen in den Einstellungen zum Tier- und Naturschutz.*
- *Natur- und Heimatkonzepte in rechtspopulistischen Diskursen.*
- *Zur Authentizität von Landschaft in globalisierten Welten.*

VERANSTALTUNGSREIHE ZUM THEMA: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Jeweils an einem Mittwoch, Beginn: 17.00 Uhr im Hörsaal 1
Veranstalter: Institut für Geographie der Universität Hamburg

23.10.2019 – 1175. Sitzung

Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge, Universität Hamburg

Grüne Stadt

„Grüne“ Städte symbolisieren die vermeintliche Balance zwischen urbanen Landnutzungsformen, die einerseits zur Versiegelung der Flächen, Verdichtung der Bausubstanz und beschleunigten Verkehrsströmen führen, andererseits Freiflächen erhalten, Dächer und Plätze begrünen, Natur- und Landschaftsschutz berücksichtigen und damit einen entschleunigten Rhythmus der Stadt befördern. Ist Hamburg eine grüne Stadt und wenn ja, wird sie es angesichts zunehmenden Flächen drucks wegen des Stadtwachstums bleiben? Reagiert Hamburg mit seiner Grünpolitik angemessen auf den Klimawandel?

06.11.2019 – 1176. Sitzung

Prof. Dr. Christof Parnreiter, Universität Hamburg

Globale Stadt

Globale Städte, in der Wissenschaft Global Cities genannt, sind wichtige Schaltzentralen der Weltwirtschaft, die zentralen Knotenpunkte in den weltweiten Produktionsnetzwerken, an denen die globalen Fließbänder gemanagt und gesteuert werden. Der Vortrag zeigt am Beispiel Hamburgs, dass Global Cities durch die wirtschaftliche Macht, die sie konzentrieren, die Orte sind, an denen ungleiche und damit nicht-nachhaltige Entwicklung gemacht wird.

20.11.2019 – 1177. Sitzung

Podiumsdiskussion

Moderation: Dr. Christoph Haferburg und

Prof. Dr. Katharina Manderscheid, Universität Hamburg

Mobile Stadt

Mobilität und Verkehr stellen eines der größten ökologischen Probleme der Städte dar. Gleichzeitig stehen hier gesellschaftliche Teilhabe und urbane Lebensqualität zur Debatte. In einer Podiumsdiskussion diskutieren Vertreter*innen aus Wissenschaft, Praxis und Zivilgesellschaft darüber, welche diesbezüglichen Herausforderungen sich aus SDG 11 (Sustainable Development Goals: Nachhaltige Städte und Gemeinden) ergeben, wie die Situation in Hamburg konkret aussieht und wie eine ökologisch nachhaltige, inkludierende bzw. gerechte Mobilität gestaltet werden könnte.

4.12.2019 – 1178. Sitzung

Prof. Dr. Beate Ratter, Universität Hamburg

Resiliente Stadt

Unter Resilienz versteht man die Widerstandsfähigkeit oder Toleranz eines Systems gegenüber äußeren Störungen und Krisen. Insbesondere im Zusammenhang mit den Anpassungsnotwendigkeiten an den Klimawandel werden Küsten- und Hafenstädte vor große Aufgaben gestellt. Der Vortrag behandelt die über Jahrhunderte entwickelte Anpassungsfähigkeit Hamburgs an politische, ökonomische und technische Veränderungen und betrachtet die Herausforderungen, die sich mit dem Klimawandel verbinden. Bieten futuristische Lösungen von schwimmenden Nachbarschaften, Oceanix Cities oder Centrumeilands Ansätze für eine nachhaltige Lösung bei der Klimawandelanpassung?

11.12.2019 – 1179. Sitzung

Podiumsdiskussion der Veranstalter*innen

Solidarische Stadt

Das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen setzt ein solidarisches Handeln auf globaler Ebene voraus. Jenseits von Sonntagsreden, naiver Illusion oder Leerformeln soll in dieser Veranstaltung die Bedeutung globaler Solidarität auf Grundlage der lokalen Verhältnisse in Hamburg diskutiert werden. Was ist von dieser vergleichsweise reichen und politisch starken Stadt zu erwarten, um die SDGs zu erreichen, bei welchen Themen sollte sie zum Vorreiter werden und wie praktiziert eine Stadt internationale Solidarität?

Ort:

Die Veranstaltungen finden **mittwochs** statt im Geomatikum, Hörsaal 1, Bundesstr. 55, 20146 Hamburg.

Zeit:

Die Veranstaltungen beginnen pünktlich um 17 Uhr und enden gegen 19.00 Uhr.

Der Eintritt zu den Vorträgen ist kostenlos.

Gäste sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr.

Wichtiger Hinweis:

Über die Vorträge im Dezember 2019 und Januar 2020 werden Sie per E-Mail informiert. Auf Wunsch wird Ihnen die Ankündigung mit der Post zugeschickt.

Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle.